Wohn- und Ärztehaus am Schaarplatz

Schlagwörter: Wohnhaus, Mauerziegel, Ärztehaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Oberwesel
Kreis(e): Rhein-Hunsrück-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Schaarplatz 4 in Oberwesel (2016): Das zweigeschossige, traufständige Backsteinhaus, wurde 1887 errichtet.
Fotograf/Urheber: Anne Gasper

Das zweigeschossige, traufständige Backsteinhaus, bei der die waagrechte obere Kante des Daches parallel zur Straße verläuft, wurde 1887 errichtet. Hierauf verweist die Jahreszahl im Giebel des Zwerchhauses.

Die Fassade des Gebäudes besteht aus gelbem Backstein, der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert immer beliebter wurde. Er galt als fortschrittliches, kostengünstiges und feuerfestes Baumaterial. Besonders häufig fand der Stein Verwendung in Fassaden und verdeutlichte die gesteigerten, künstlerischen Ansprüche der Eigentümer. Die Fenster setzen sich durch roten Sandstein ab. An der Fassade lassen sich weitere Elemente des Klassizismus und der Renaissance finden.

Die beiden Geschosse sind fünfachsig gegliedert, wobei sie nicht identisch sind. Im ersten Geschoss findet sich in der Mittelachse eine Tür und im zweiten Geschoss ein Balkon mit schmiedeeisernem Gitter. Die Verlängerung nach oben bildet der Zwerchgiebel mit Voluten (spiralförmigen Ornamentik), der umrahmt ist von Türmchengauben. Zudem verfügen die Rechteckfenster im Obergeschoss über einen Profilrahmen. Die Fenster sind typisch für Gebäude, die vor dem 20. Jahrhundert erbaut wurden. Sie wurden durch Sprossen unterteilt, weil die großflächige Glasherstellung noch nicht möglich war. Außerdem verankern sich die Fenster optisch in der Wand und erzeugen ein stimmiges Gesamtobjekt.

Der Keller verfügt über eine im Stil des Korbbogengewölbes gebaute Decke sowie einen Schieferfußboden.
Dem Gebäude kommt heute die gemischte Funktion des Wohnens und Arbeitens zu.

(Anne Gasper, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Initiative Baukultur für das Welterbe Oberes Mittelrheintal (Hrsg.) (2013): Leitfaden Baukultur. S. 20, o. O.

Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1997): Die Kunstdenkmäler des Rhein-Hunsrück-Kreises. Teil 2.2: Ehemaliger Kreis St. Goar. Stadt Oberwesel. S. 997-998, München u. Berlin.

Wohn- und Ärztehaus am Schaarplatz

Schlagwörter: Wohnhaus, Mauerziegel, Ärztehaus
Straße / Hausnummer: Schaarplatz 4
Ort: 55430 Oberwesel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1887
Koordinate WGS84: 50° 06 26,71 N: 7° 43 37,36 O / 50,10742°N: 7,72705°O
Koordinate UTM: 32.408.975,85 m: 5.551.350,19 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.409.014,55 m: 5.553.131,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Anne Gasper, „Wohn- und Ärztehaus am Schaarplatz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-254946 (Abgerufen: 26. November 2026)

Copyright © **LVR**